

ars pro toto

Technische Bilder sind flüchtige Bilder. Sind nur kurz sichtbar und verschwinden. Hinterlassen eine Leere, in die das nächste technische Bild folgt. Sie bilden so endlose Ketten ihrer selbst, bilden endlose Programme.

Technische Bilder werben dauernd für sich selbst und machen süchtig. Man benötigt durch sie immer mehr von ihnen. Braucht immer neue Bilder. Immer mehr neue Bilder in immer neuen Ketten technischer Bilder, in immer neuen Programmen. Ein Strudel.

Immer mehr immer neue Bilder müssen hergestellt werden. Der Zeitpunkt wird kommen, da es keine Vor-Bilder für neue Bilder mehr geben wird, der Zeitpunkt, da der letzte Fleck der Welt abgebildet sein wird. Abgebildet, abgesendet, abgespeichert.

Die ganze Welt, alle Vor-Bilder, werden abgebildet, zu Bildern gemacht sein. Technischen Bildern. Abgespeichert und jederzeit verfügbar.

Wenn alle möglichen Bilder gespeichert sind, wird der Speicher, in dem die Bilder lagern, ein Gesamtbild beinhalten. Das Bild der Welt. Die Welt.

.

Der Zeitpunkt wird kommen, da es möglich sein wird, menschliche Gehirne direkt mit Computern, mit Speichern, zu verbinden.

.

Der Zeitpunkt wird kommen, da es möglich sein wird, jedes gewünschte Bild mittels eines Computers synthetisch, ohne Vor-Bild, zu erstellen.

.

Der Zeitpunkt wird kommen, da die menschlichen Gehirne mit dem Speicher, dem Computer, der alle möglichen Bilder gespeichert hat und alle gewünschten Bilder synthetisch erstellen kann, direkt verbunden sein werden.

Die Gehirne werden die Welt dann in der Weise als Bild erfahren, wie sie sie jetzt als Vor-Bild sinnlich begreifen.

Die Zeit, in der die Welt aus technischen Bildern besteht, die Welt Bilder oder ein Bild ist. Oder Bilder oder ein Bild die Welt.

.

Die Zeit wird kommen, da die Welt nur Bild ist. Ihr Bild die Welt.

Der Zeitpunkt, da Kunst ist. Oder herrscht.

.

Am Anfang war das Wort. Gen Ende das Bild.

Volker Hildebrandt, März 1985